



*Kinder sind kleine Rohdiamanten. Als Beraterin und Pädagogin kommt mir die Aufgabe zu, die mir anvertrauten Kinder ein Stück weiter zum Glänzen zu bringen und mich gemeinsam mit ihnen auf die Suche nach ihren Ressourcen und Stärken zu machen.*

## **Beratung**

lösungsorientiert   ganzheitlich   individuell   vertrauensvoll

Liebe Eltern!

Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass wir im aktuellen Schuljahr erstmalig die Möglichkeit haben, zwei Beratungsstunden anzubieten.

Die Intention ist, Kinder und ihre Eltern in besonderen Lebensphasen unterstützend zu begleiten. Im Zentrum meiner Arbeit steht das Kind mit seinen individuellen Stärken und Bedürfnissen. Auf der Grundlage des systemischen Beratungsansatzes wird dabei immer auch der soziale Kontext, in dem gewisse Verhaltensweisen geäußert werden, miteinbezogen. Um wirksame Veränderungen herbeiführen zu können, ist daher auch die Zusammenarbeit mit Ihnen als Eltern von grundlegender Bedeutung.

Zu meiner Expertise:

Im Rahmen meines Diplomstudiums der Pädagogik und meines anschließenden Doktoratsstudiums der Bildungswissenschaften an der Universität Innsbruck habe ich mich schwerpunktmäßig mit den *Grundlagen der Psychotherapie und Beratung* auseinandergesetzt. Nach meiner Promotion schloss ich eine Beratungsausbildung „*Systemisches Arbeiten und Beraten*“ an der Universität Innsbruck ab, wobei ich mich insbesondere auf das „*Entwicklungsorientierte systemische Arbeiten mit Kindern und ihren Eltern*“ spezialisiert habe.

In meiner Beratungstätigkeit wende ich mich dem mir anvertrauten Kind je nach Bedarf mit unterschiedlichen Zugängen zu, wie z.B. mit *narrativen Methoden* (Geschichten und Erzählungen als wirkungsvolle Werkzeuge für Veränderung), *externalisierenden Methoden* (Sichtbarmachen von inneren Werten, Gefühlen, Motiven ...) oder *skulpturierenden Methoden* (szenische Darstellungen von Situationen und Beziehungsmustern).

Diese Interventionen stellen Hilfestellungen zur Aktivierung persönlicher Ressourcen dar. Lösungswege und Zielsetzungen werden demnach nicht vorgegeben, sondern gemeinsam entwickelt.

Zur weiteren Vorgehensweise:

- Nach Absprache mit den Klassenlehrerinnen bzw. -lehrern werden die Eltern von jenen Kindern informiert, bei denen ein Bedarf vermutet wird.
- Sie können selbstverständlich frei wählen, ob Sie dieses Angebot in Anspruch nehmen möchten.
- Wenn Sie Ihr Einverständnis für die Beratung geben wollen, so füllen Sie bitte den unten angefügten Abschnitt aus und geben diesen bei der Klassenlehrerin bzw. dem Klassenlehrer Ihres Kindes ab.
- Danach setze ich mich mit Ihnen in Verbindung, um ein Erstgespräch mit Ihnen zu vereinbaren.
- Nach dem Erstgespräch kann ich die Arbeit mit Ihrem Kind beginnen.
- Je nach Bedarf werden Sie als Eltern in die Beratungsarbeit einbezogen.
- Die Inhalte meiner Arbeit mit Ihrem Kind und Ihnen als Eltern werden selbstverständlich vertraulich behandelt.
- Die Beratungstätigkeit findet immer montags in der 3., 4. bzw. 5. Unterrichtsstunde parallel zum regulären Unterricht statt.

Ich freue mich sehr, Ihr Kind in seiner persönlichen Entwicklung ein Stück weit begleiten zu dürfen. Für weitere Auskünfte stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre

Christine Scheuenpflug

(Mag. Christine Scheuenpflug, PhD – Mailadresse: christine.scheuenpflug@ph-tirol.ac.at)

✂ .....

Ich gebe hiermit mein Einverständnis, dass mein Kind .....  
(Vor- und Zuname) das Beratungsangebot wahrnimmt.

Telefonnummer: .....

Mail-Adresse: .....

Datum und Unterschrift: .....